

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

„Gehlüht im Sommerwinde,
gebleicht auf grüner Au,
liegt still es nun im Spinde
als Stolz der deutschen Frau.“

Dies war, das gestehe ich gern, meine erste Assoziation, als ich den Titel der OAG-Veranstaltung sah, mit der wir am 7. Januar unser Veranstaltungsprogramm 2015 beginnen. Doch es geht in diesem Workshop nicht um Flachs bzw. Leinen, auch nicht um Dinkel- oder Kirschkernkissen oder um die sagenumwobenen Qualitäten der deutschen und japanischen Hausfrauen, sondern um viel mehr, nämlich um die 1500jährige Geschichte der Kultivierung und des Gebrauchs von Duftstoffen in religiösen Zeremonien und im Alltag in Japan.

Wer schon einmal einen Tempel oder Schrein besucht hat, kennt sie, die *nioibukuro* (Duftsäckchen). Doch wenn Sie diesen Begriff in eine Internetsuchmaschine eingeben und die Suche auf deutschsprachige Seiten beschränken, werden Sie vielleicht so erstaunt sein, wie ich es eben war, denn der erste Eintrag führt direkt zur OAG! Das kann nur heißen, dass der Workshop, den die Kunsthistorikerin Frau Dr. Suzuki in der OAG veranstaltet, tatsächlich etwas ganz Besonderes ist! Wenn Sie Interesse an Handarbeiten und Freude an diesem Aspekt der Kulturgeschichte Japans haben, sollten Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen und sich schnell einen der wenigen Plätze sichern.

Aber nicht nur zu dieser ersten, sondern auch zu allen folgenden nicht minder einzigartigen Veranstaltungen sind Sie natürlich herzlich eingeladen. Wir hoffen, dass auch im neuen Jahr für jeden etwas Interessantes dabei ist und wir Sie möglichst oft in der OAG begrüßen dürfen. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der OAG ein gutes und erfolgreiches neues „Jahr der Ziege“ und viel Freude an der Kalligraphie, die Frau Tomoko Matsumoto für Sie gestaltet hat.



Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Karin Yamaguchi

Karin Yamaguchi